

Einladung

Dr. Martha Mertens

Münchner
Forum
Nachhaltigkeit

Das Ende der gentechnikfreien Landwirtschaft?

Kritische Bewertung der von der EU geplanten Deregulierung der Neuen Gentechnik

Montag, den 17. Juli 2023, 19.00 Uhr

Bitte beachten Sie die neue Adresse des Zukunftssalons

Präsenzveranstaltung mit Livestream via Zoom

In Kooperation mit dem BUND Naturschutz in Bayern e.V.

münchner zukunftssalon
oekom e.V., Goethestr. 28 (Rückgebäude), 80336 München

Anmeldung über die Website des oekom e.V. (www.oekom-verein.de)

Noch sind die Äcker der EU weitgehend frei von gentechnisch veränderten Pflanzen – sehr zum Ärgernis der weltweit agierenden Gentech-Konzerne. Dies soll sich in Zukunft ändern. Die EU-Kommission hat dieser Tage eine Gesetzesnovelle vorgeschlagen, die v.a. den Einsatz der „neuen Gentechnik“ erleichtert. Für einen Großteil dieser Pflanzen soll gelten: *kein* Zulassungsverfahren wie bisher, *keine* Prüfung möglicher Risiken für Mensch und Natur, *keine* Kennzeichnung der Produkte, *keine* Rückverfolgbarkeit und Haftung – das Vorsorgeprinzip und das Verursacherprinzip werden für diese Pflanzen außer Kraft gesetzt.

- Was aber ist von den Versprechungen der Industrie zu halten, die neuen Gentech-Pflanzen seien gesundheitlich unbedenklich, würden auch unter Bedingungen des Klimawandels hohe Erträge bringen und dabei den Einsatz von Herbiziden und Insektiziden reduzieren?
- Welche Konsequenzen hätte die Deregulierung der neuen Gentechnik für gentechnikfreie Anbauformen wie den Ökolandbau?
- Wird es auch in Zukunft noch Lebensmittel ohne den Einsatz von Gentechnik geben?

In dem Vortragsabend wollen wir die Verfahren der Neuen Gentechnik für Laien verständlich vorstellen und hinsichtlich ihrer Potenziale und Risiken bewerten. Im Zentrum steht eine kritische Auseinandersetzung mit dem aktuellen Vorschlag der EU-Kommission, der Neuen Gentechnik den Weg auf die Äcker Europas zu ebnen.

Dr. Martha Mertens ist Biologin und langjährige Sprecherin des Arbeitskreises „Bio- und Gentechnik“ des BUND und des BUND Naturschutz Bayern sowie stellvertretende Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirats des BUND. Für ihre Verdienste erhielt die freiberuflich und ehrenamtlich tätige Wissenschaftlerin 2014 die „Bayerische Staatsmedaille für besondere Verdienste um die Umwelt“ und jüngst für ihr „herausragendes Engagement“ den Nachhaltigkeitspreis der Neumarkter Lammsbräu.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an diesem ersten Abend in unseren neuen Räumen!

Dr. Manuel Schneider
Geschäftsführer oekom e.V.

Veranstalter / Initiatoren

- oekom e.V.
- Selbach-Umwelt-Stiftung
- Schweisfurth-Stiftung

Kooperationspartner

- Bürgerstiftung München
- Die Umwelt-Akademie e.V.
- Green City e.V.
- Hochschule für angewandte Wissenschaften - FH München
- Ringvorlesung des Referats für Umwelt der Studentischen Vertretung der TU München

Projektleitung / Kontakt

- Dr. Manuel Schneider
oekom e.V.
Goethestr. 28
80336 München
Fon 0 89 / 544 184-211
0151 / 701 48 567
info@mfn-net.de
www.mfn-net.de

Projektförderung

oekom e.V.

Selbach Umwelt Stiftung